



BR 1.15.08-HW/E

01 015

BR 1.12.10-HW/E

01 016



BETRIEBSANLEITUNG

INHALT	Seite
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2. Spezifische Hinweise	3
3. Technische Daten	3
4. Produktbeschreibung	3-4
5. Montage	4
6. Teileliste	5
7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb	6
8. Wartung / Störungsbeseitigung	6-7
9. Entsorgung	8
10. Haftung und Gewährleistung	8

1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Bitte beachten Sie:

Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.



Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von einer Person ausgeführt werden, die über eine ausreichende Fachkenntnis verfügt, um Schäden und Unfälle durch unsachgemäße Handhabung zu vermeiden.



Umgebungseinflüsse wie Feuchtigkeit, Kälte, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen können gefährlichen Einfluss sowohl auf die Funktion des Geräts, als auch auf die Umgebung haben.



Prüfen Sie Geräte und Umgebung vor der Nutzung auf Verunreinigungen, um Verletzungen zu vermeiden. Vermeiden Sie Verunreinigungen von Geräten und Umgebung und beseitigen Sie beim Betrieb entstandene Verunreinigungen umgehend und fachgerecht, um Gefährdungen zu vermeiden.



Tragen Sie immer die in geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene Sicherheitskleidung!



Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Bestimmung und seiner Eignung! Missbräuchliche Handhabung kann schwere Verletzungen nach sich ziehen!



Beachten Sie, dass drehende Teile, scharfe Kanten, scherende Kanten, heiße Geräteteile oder austretende Dämpfe und Gase schwere Verletzungen verursachen können.



Prüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf Beschädigungen und sorgen Sie dafür, dass eine fachkundige Instandsetzung im Schadensfall vor der nächsten Nutzung erfolgt. Die Nutzung von beschädigten Geräten kann schwere Verletzungen verursachen.



Sollten während des Betriebs Anzeichen auf eine Beschädigung oder andere Fehlfunktion des Geräts hindeuten, beenden Sie sofort dessen Betrieb, um Verletzungen vorzubeugen! Nutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn dessen sachgerechte Funktion im vollen Umfang gewährleistet ist.



Tragen Sie Sorge, dass für den Fall eines Unfalls alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen durchgeführt werden können.

2. Spezifische Hinweise

Die Heißwasseraufroller sind nicht geeignet für die Verarbeitung von Nahrungsmitteln.

Sie eignen sich nur für die Reinigung!

Nach den Bestimmungen der EG-Normen dürfen diese Schlauchaufroller nicht in der Nähe und im Kontakt mit Lebensmittelprodukten platziert werden.

Diese Schlauchaufroller dürfen ausschließlich nur für die angegebene Flüssigkeitsverteilung, Druck und Temperaturen eingesetzt werden!

Die Verwendung des Gerätes für irgendwelche andere Flüssigkeiten ist untersagt!

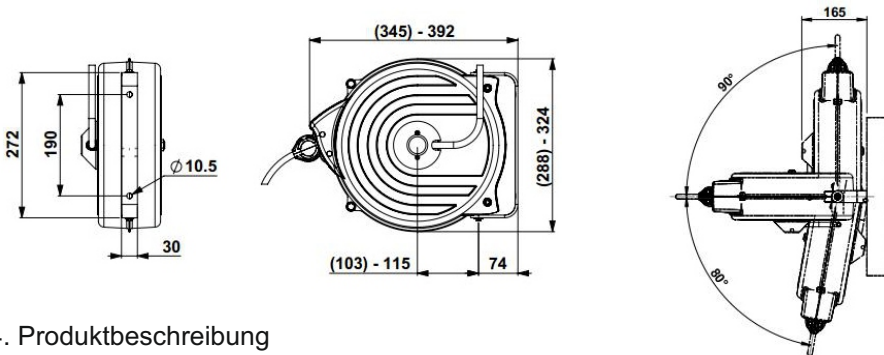
Bei Schäden oder Unfällen infolge von unsachgemäßer Installation/Gebrauch wird jede Haftung abgelehnt.

Am Ende der Arbeitsschicht muss man die Fluidumschickung schließen, um Schaden außerhalb der Arbeitszeiten zu vermeiden.

Der Schlauchaufroller darf nicht in potenziell explosiver Atmosphäre verwendet werden (ATEX).

3. Technische Daten

Typ	# 01 015 1.15.08-HW/E	# 01 016 1.12.10-HW/E
Schlauchlänge	15m	12m
Nennweite	DN08	DN10
Gewicht	ca. 7,5kg	ca. 7,5kg
Arbeitsdruck max.	20 bar (25°C) / 10 bar (70°C)	



4. Produktbeschreibung

Die Schlauchaufroller BR 1-HW/E sind aus Edelstahl AISI 304. Die Aufrollung des Schlauches erfolgt automatisch durch eine qualitativ hochwertige Stahlfeder, welche in der Trommel integriert ist.

Durch die integrierte Rasterung wird ermöglicht, bei jeder gewünschten Länge abzustoppen. Optional kann das SCS-System hinzugenommen werden um zu schnelles Aufrollen zu verhindern.

Die inneren medienberührenden Komponenten des Schlauchaufrollers sind aus hochwertigen Verbundwerkstoffen hergestellt .
 Der Schlauch ist aus LPU und kann in zwei Größen geliefert werden.
 Jeder Aufroller ist mit einem 1m Anschlusschlauch bestückt.

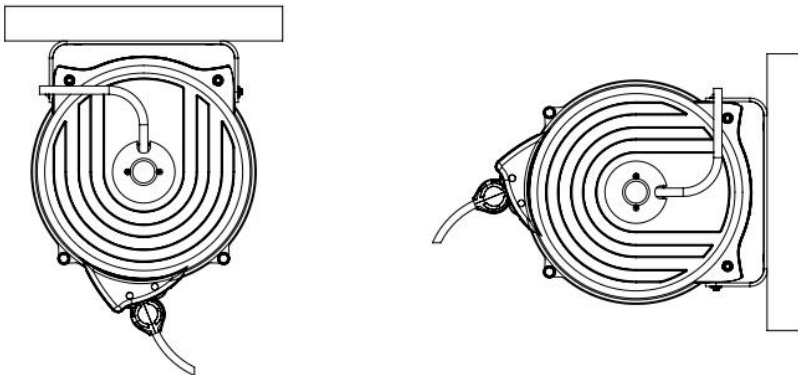
5. Montage

WICHTIG! Die Installation muss von einer fachkundigen Person ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass keine Federspannung anliegt, bevor Sie den Aufroller in Betrieb nehmen. Sollten ihnen Teile fehlen, kontaktieren Sie den Hersteller.

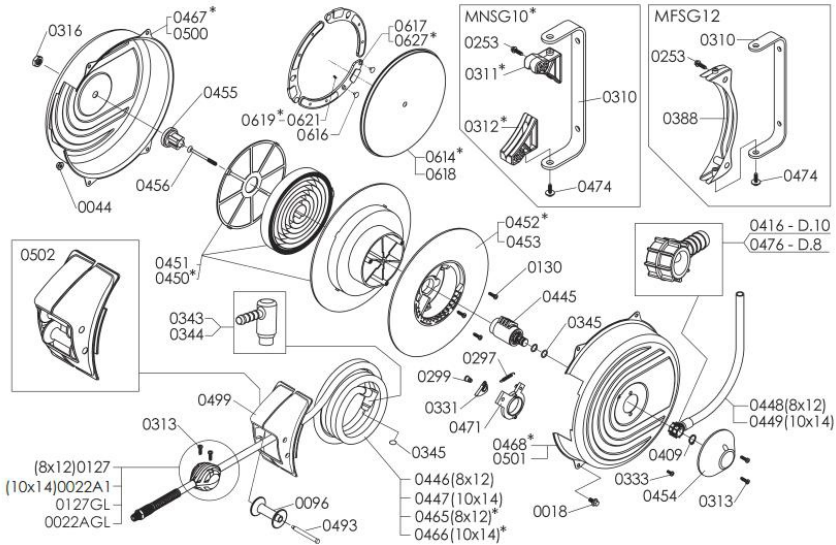
Der Schlauchaufroller muss bei Wandmontage in mindestens 2.5 m Höhe montiert werden, um Unfälle zu vermeiden.

Beachten Sie beim Anbringen oder versetzen, dass aufgrund des Gewichts Sicherungsmaßnahmen notwendig sind. Dieses nicht zu beachten kann zu Schäden und Verletzungen führen !

Wir empfehlen, in die Zuleitung einen Kugelhahn einzubauen, um die Wartung zu erleichtern und die Zuleitung im Notfall sperren zu können.



6. Teileliste



Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
0018 (x)	Sschraube TE M 6x10	0447 (x)	Tubo 10x14 L=12m
0022A1	Schlauchstopper	0448 (NT)	Tubo 8x12 L=1m
0022AGL	Gelber Schlauchstopper	0449	Tubo 10x14 L=1m
0044 (x)	Mutter M6 FR	0451	Feder
0096	Schlauchführung	0453	Trommelhälfte
0127	Schlauchstopper	0454	Plastikabdeckung
0127	Gelber Schlauchstopper	0455 (x)	Nabe Zugfeder
0130	Schraube TC 5x12	0456	Schraube TSP TORX 6x66
0253 (x)	Schraube TE 6x21 HILO	0465*	Schlauch 8x12 L=12 m
0297	Feder zu Sperrklinke	0466*	Schlauch 10x14 L=10 m
0299	Bolzen für Sperrklinke	0471	Support für Sperrklinke
0310 (x)	Bügel	0474 (x)	Schraube TEFR 6x20 HILO
0311*	Halbhalterung rechts	0476	Plastikverschraubung D.8
0312*	Halbhalterung links	0493	Bolzen D.8x77
0313 (x)	Schraube TC 5x16 HILO	0499	Walzenhalter
0316 (x)	Mutter M 12	0500 (x)	Gehäusehälfte Federseite
0331	Sperrklinke	0501 (x)	Gehäusehälfte Verschraubungsseite
0333 (x)	Schraube TC M 4x10	0502	Walzenhalter komplett
0343	Winkelstück für Schlauch ø8	0614*	Bremsscheibe D.240 mm
0344	Winkelstück für Schlauch ø10	0616	Plastikbolzen D.5,2 L=8 mm
0345	OR 114 (11,11x1,78)	0617	Backenbremse
0388	Halterung	0618 (x)	Bremsscheibe D.270 mm
0409 (x)	Seegerring D. 14	0621 (x)	Feder für Bremse
0416	Plastikverschraubung D.10	MFSG12	Schwenkbare Halterungen
0445 (x)	Nabe	MMSG10*	Schwenkbare Halterungen
0446(x)(NT)	Schlauch 8x12 L=15m		

7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb

Rollen Sie den Schlauch durch Zug am Schlauch vom Aufroller ab, bis die gewünschte Länge erreicht ist. Die automatische Stoppfunktion ermöglicht, die Trommel in jeder Position zu arretieren.

Um die Arretierung zu lösen, ziehen Sie einfach am Schlauch und lassen ihn geführt aufrollen oder weiter herausziehen.

Es wird empfohlen, nur die benötigte Länge abzurollen.

Achten Sie bei der Nutzung mit Heißwasser darauf, dass Sie sich nicht verbrühen!

8. Wartung / Störungsbeseitigung

ACHTUNG: Bevor Sie Reparaturen ausführen, achten Sie darauf, dass die Feder entspannt ist, um Unfälle und schwere Verletzungen zu vermeiden!

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Schlauchauswechselarbeiten nur auf einer Werkbank vorgenommen werden.

Ersetzen Sie den Schlauch nur durch Schläuche mit gleichwertigen Eigenschaften und Anwendungsbereichen!

1) Entfernen Sie die Zuleitung, indem Sie die Kunststoffhaube und den Sicherungsring abnehmen. (Abbildung A)

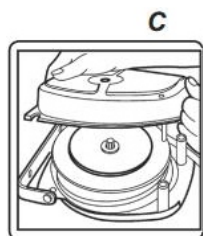
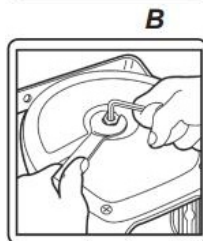
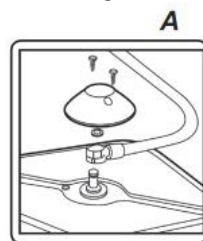
2) Mit einem Inbusschlüssel können Sie nun die Nabe sichern und die Mutter mit einem Maulschlüssel lösen. (Abbildung B)

3) Entfernen Sie die Mutter und 4 Schrauben um die beiden Hälften zu lösen.

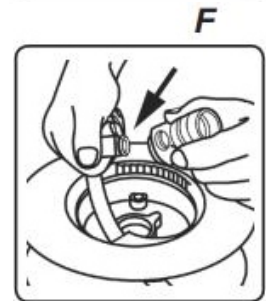
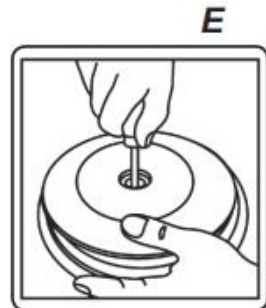
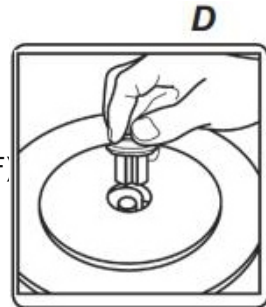
4) Entfernen Sie die Gehäusehälfte und entfernen Sie die Trommel (Abbildung C).

ACHTUNG! Öffnen Sie nicht den Federkasten!

Diese Reparaturen dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden! Es besteht Gefahr schwerer Verletzungen!



- 5) Nehmen Sie die Spannbüchse der Feder aus der Trommel (Abbildung D).
- 6) Lösen Sie die Mittelschraube lösen und entnehmen Sie die Hülse (Abbildung E).
- 7) Nehmen Sie nun die Nabe aus der Trommel. Nun können Sie die Kupplung abziehen (Abbildung F). Die O-Ring-Dichtung entnehmen.
- 8) Die Klemme abschneiden, um die Kupplung für einen neuen Schlauch verwenden zu können.
- 9) Die O-Ring-Dichtung auf die Kupplung stecken und die Kupplung in das Nabenloch einführen.
- 10) Die Nabe wieder in die Trommel einsetzen, die Mittelschraube anziehen und die Spannbüchse der Feder einsetzen.
- 11) Den Stopper bei etwa 1 m vor dem anderen Schlauchende einbauen und den neuen Schlauch um die Trommel wickeln.
- 12) Wenn nötig, ölen. Den Schlauchaufroller durch Montage in umgekehrter Ausbaureihenfolge wieder zusammenbauen.
- 13) Den Sechskantschlüssel in die Nabe einführen und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis der Stopper den Schlauchführungsansatz berührt. Die Feder durch Weiterdrehen des Schlüssels entgegen dem Uhrzeigersinn spannen (4 Umdrehungen).
- 14) Den Schlüssel halten und die Mutter befestigen. Prüfen Sie, ob der Schlauchroller richtig funktioniert. Sollte der Schlauch nicht ganz aufgerollt bzw. abgerollt werden, ist die Federspannung entsprechend anzupassen (Punkt 13).
- 15) Den Leitungsschlauch und den Plastikdeckel wieder einsetzen.



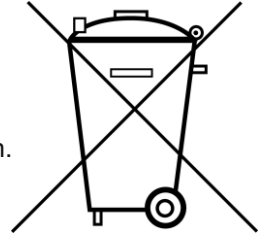
Wichtig: Jede Wartung muss von einer fachkundigen Person ausgeführt werden.

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass alle Teile des Aufrollers funktionieren und dass Medium führende Teile keine Leckagen aufweisen. Beim Tausch der Dichtungen an der Welle, muss die Manschette mit ausgewechselt werden.

Arbeiten wie der Ersatz der Feder sollte nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich bei jeder Fehlfunktion zunächst an den Hersteller !

9. Entsorgung

- 9.1 Gerät vollständig entleeren
- 9.2 Druckbehälter unbrauchbar machen (perforieren)
- 9.3 Gummi ect. trennen. Materialfraktionen nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.



10. Haftung und Gewährleistung

- 10.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
- 10.2 Der Hersteller haftet nicht bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
- 10.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor und werden nicht besonders angekündigt.